



MUSEUMS NACHT DRESDEN

30.
juni



Dresden.
Dresdner

Programm

Albertinum mit Lipsiusbau	4
Altana Galerie	24
Archiv der Avantgarden	45
Botanischer Garten	30
Carl-Maria-von-Weber-Museum	35
Deutsches Hygiene-Museum	26
Deutsches Uhrenmuseum Glashütte	15
Eisenbahnmuseum	23
Erich Kästner Museum	43
Fernmeldemuseum	22
Gedenkstätte Bautzner Straße und Stasi-Unterlagen-Archiv	40
Gedenkstätte Münchner Platz	25
Gemäldegalerie Alte Meister	7
Hans Körnig Museum	49
Historisches Grünes Gewölbe	15
Josef-Hegenbarth-Archiv	34
Kleinbauernmuseum Reitzendorf	39
KraftWerk – Dresdner Energie-Museum	20
Kraszewski-Museum	42
Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik	47
Kunstgewerbemuseum	36
Kunsthaus	48
Kupferstich-Kabinett	12
Leonhardi-Museum	35
Mathematisch-Physikalischer Salon	9
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr	41
Münzkabinett	13
Museum Bunte Republik Neustadt	49
Museum für sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung	46
Museum für Völkerkunde und Museum of Untold Stories	44
Museum Hofmühle	22
Neues Grünes Gewölbe	14
Palitzsch-Museum	39
Panometer Dresden	31
Party im Lipsiusbau	6
Porzellansammlung	8
Residenzschloss Renaissanceflügel und Hausmannsturm	11
Richard-Wagner-Stätten Graupa	38
Rüstkammer, Silberwaffensaal, Riesensaal, Türkische Cammer	10
Schillerhäuschen	34
Schloss & Park Pillnitz	37
Schulmuseum	21
Senckenberg Naturhistorische Sammlungen	45
Stadtmuseum Dresden und Städtische Galerie	18
Technische Sammlungen	32
Verkehrsmuseum	16
Thementouren	28
Buslinien, Stadtpläne, Tipps/tips for foreign guests	50

MUSEUMSNACHT DRESDEN

30. Juni 2018

Bei Medici und Marzona, die MUSEUMSNACHT DRESDEN

Die Alabaster-Figuren nach Michelangelo in der Skulpturensammlung waren lange nicht zu sehen. Das Archiv für Avantgarde und Kunst der Moderne ist ganz neu im Japanischen Palais Dresden zu entdecken. Sie kamen als Geschenke in Dresdens Museen, im 16. Jahrhundert von Cosimo de'Medici und im 21. Jahrhundert von Egidio Marzona. Figuren und Archiv sind nun auch Teil der MUSEUMSNACHT DRESDEN, im barocken Ambiente des Zwingers und des Japanischen Palais.

Sie stehen für eine frische und lebendige Museumslandschaft mit über 50 Einrichtungen. Diese schlagen mit ihren Veranstaltungen und Ausstellungen den Bogen von historischen Weltbildern zu den künftigen: von Bildern aus Kohle und Öl zu Bildern aus Daten. Was wir wissen wollen, wie wir uns verständigen, was wir anziehen und womit wir uns bewegen: all das findet in der MUSEUMSNACHT DRESDEN zusammen. Wer dabei gerne einem roten Faden folgt, sich besonders für Mode interessiert oder lieber selber werkelt, für den gibt es die Thementouren. In der Mitte dieses Heftes erfahren Sie mehr zum Entdecken, Nachtwandeln und Weitersagen.

Sie sind herzlich eingeladen zur MUSEUMSNACHT DRESDEN und bleiben hoffentlich bis zum Ende, bis zur großen Abschlussparty im Lipsiusbau an der Brühlschen Terrasse.

Martin Chidiac

Amt für Kultur und Denkmalschutz



Albertinum mit Lipsiusbau

Galerie Neue Meister, Gerhard Richter Archiv, Skulpturensammlung ab 1800 und Lipsiusbau
Eingang Georg-Treu-Platz und Brühlsche Terrasse

Gesichter der Sammlung

Beide Häuser an der Brühlschen Terrasse zeigen Ansichten und Einsichten zwischen künstlerischer Praxis und Bildbetrachtung von der Romantik bis zur Gegenwart.

18.00–1.00

Freier Rundgang im Albertinum

18.00–1.00

Slavs and Tatars. Made in Dscherny

Dschingis Khan? Dschentrifizierung? Dschin Tonic? Das Künstlerkollektiv Slavs and Tatars verknüpft Philosophie, Religion und Politik mit Popkultur und betrachtet die emotionale und politische Bedeutung von Sprache. Ein zeitgenössischer Blick bis hin zur chinesischen Mauer. Freier Rundgang im Lipsiusbau

19.00

Slavs and Tatars. Made in Dscherny

Kunstgespräch mit Nelly Pistorius (Projektmitarbeiterin), Lipsiusbau, Treffpunkt Kasse

19.30

Dresdner Frauen. Bildnisse

Kunstgespräch mit Andreas Dehmer (wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Albertinum, Treffpunkt 2. OG Foyer



- 20.00–21.00** **Nevin Aladağ. Musikzimmer**
Musikperformance in Kooperation mit Studierenden der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Albertinum, Treffpunkt Mosaiksaal
- 20.00–23.00** **Reine Kopfsache**
Ein Skulpturen-Suchspiel für Groß und Klein, Albertinum, Gläsernes Depot
- 20.00–23.00** **Porträtzeichnen in der Skulpturenhalle**
mit Prof. Sándor Dóró (HfBK Dresden) werden Mimik, Ausdruck und Gestik im temporären Atelier zwischen Skulptur und Plastik studiert und zeichnerisch umgesetzt. Material steht kostenlos zur Verfügung. Albertinum, Skulpturenhalle
- 20.30** **Gerhard Richter. 48 Porträts**
Kunstgespräch mit Franka Schumann (Kunsthistorikerin), Albertinum, Treffpunkt 2. OG Foyer
- 21.30** **Gesichter der Romantik**
Kunstgespräch mit Holger Birkholz (Kurator) Albertinum, Treffpunkt 2. OG Foyer
- 22.00** **Slavs and Tatars. Made in Dschernany**
Kunstgespräch mit Kathleen Reinhardt (Kuratorin), Lipsiusbau, Treffpunkt Kasse
- 24.00** **Mitternachtsführung mit Direktorin Hilke Wagner**
Rundgang im Albertinum, Treffpunkt Kasse Lichthof



Party im Lipsiusbau

Eingang Brühlsche Terrasse

Dschingis Khan und Dschin Tonic

Den Auftakt zur großen Abschlussparty macht die Leipziger Band Annuluk und dann wird aufgelegt bis zum frühen Morgen. Eintritt nur mit gültiger Eintrittskarte für die MUSEUMSNACHT DRESDEN 2018

18.00–0.00

Slavs and Tatars. Made in Dschermany

Ausstellung des Künstlerkollektivs Slavs and Tatars, im Erdgeschoss

23.00–24.00

Konzert mit Annuluk

Die Leipziger Band eröffnet die Party im Untergeschoss. Ein Wörterbuch Annulukisch-Deutsch fehlt. Die Hörer müssen also selber die Lautmalereien der Sängerin Miša deuten. Die Band folgt lieber ihren Gefühlen als der Konvention und verarbeitet musikalisch Einflüsse aus aller Welt.

0.00–4.00

Let's Dance

mit den Dresdner DJanes Gucci 1 und Gucci 2





Gemäldegalerie Alte Meister

Semperbau am Zwinger, Theaterplatz

Eine Florentinische Nacht

Anlässlich der Sonderausstellung „Giambologna, Michelangelo und die Medici-Kapelle“ steht die Nacht im Zeichen der Kunst im Florenz der Renaissance.

18.00–1.00

Divertimento

Freier Rundgang im Semperbau

18.00–20.00

Auf junge Art in vielen Sprachen

Schülerinnen und Schüler präsentieren Renaissancegemälde. EG und 1. OG

18.30/19.00

Una danza nella galleria

19.30/20.00

Der Dresdner Hoftanz e. V. interpretiert Gemälde und Skulpturen und erzählt deren Geschichten neu. Sixtina-Saal

19.00–24.00

ELBmeetsFLORENZ #1

Ein Video, das Dresden und Florenz visuell, akustisch, tänzerisch verbindet. Von Sophia und Franziska Hoffmann und Elena Cencetti. Foyer EG

ELBmeetsFLORENZ #2

Die florentinische Tänzerin Elena Cencetti performt in der Sonderausstellung

Gelateria Semperiana

Italienisches Eis im stimmungsvoll beleuchteten Durchgang zwischen Theaterplatz und Zwinger.

21.00/22.00

Michelangelo Poeta

Der berühmte Künstler selbst empfängt in der Sonderausstellung und liest aus seinen Sonetten. Er war doch nicht nur Bildhauer, Maler und Architekt, sondern auch ein großer Dichter.

24.00

Mezzanotte nella Mostra

„Giambologna, Michelangelo und die Medici-Kapelle“, Kuratorenführung, 1 Stunde, Treff am Eingang der Sonderausstellung



Porzellansammlung

Glockenspielpavillon im Zwinger, Sophienstraße

Starke Töne, zarte Klänge

Wie klang der Ferne Osten in den Ohren der Europäer? Wie tönt der Tiersaal „auf Barock“? Und welcher Musik lauschte der König bei Tisch? Ein Wandelkonzert mit dem Ensemble Ac(c)orda

18.00–1.00

Die kurfürstliche Porzellansammlung

Freier Ausstellungsrundgang

18.00–23.00

Porzellan handgemalt

Eine Malerin der Meissener Porzellan-Manufaktur führt höchste Handwerkskunst vor.

19.00

Fernöstliche Klänge

Wandelkonzert mit Werken von Georg Joseph und Michel-Richard Delalande, 30 Minuten

20.00

Es jault, bellt und gackert im Tiersaal

Wandelkonzert mit Musik von Johann Jakob Walther und Carlo Farina, 30 Minuten

21.00

Gaumenschmaus und Hörgenuss

Wandelkonzert mit Auszügen aus Georg Philipp Telemanns Tafelmusik, 30 Minuten

22.00

Wandeln zwischen Ost und West

Rundgang mit Direktorin Julia Weber, 60 Minuten

24.00

Groß aufgespielt! Abschlusskonzert

Das Barock Ensemble Ac(c)orda lässt den Abend Revue passieren und mit Musik von Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi und Georg Philipp Telemann nach Originalpartituren des Dresdner Hofes ausklingen. Ernst-Zimmermann-Saal





Mathematisch- Physikalischer Salon

Eingang über den Zwingerhof

Die Messkunst in Sachsen

Die ehemals landesherrliche Aufgabe der Landvermessung brachte erstaunliche Messgeräte hervor. Diese im Gebrauch zu erleben und sogar selbst in die Hand zu nehmen, ist an diesem Abend möglich.

18.00–1.00

Meilensteine des Wissens. Meisterwerke der Kunst

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.15

20.15/22.00

Vermessen. Messtechniken neu gedacht

Kinder können mit ihren Eltern ein einfaches Messinstrument bauen. Damit kann zum Beispiel die Höhe des Museumsgebäudes bestimmt werden. Treff Bogengalerie

19.00/20.00

21.00/23.00

Die Messkunst in historischem Format

Vorführung historischer Geräte mit Thomas Senf und seinem Assistenten, Treff Grottensaal



Genießen Sie ein Glas Sekt an der Mumm-Sektbar





Rüstkammer

Silberwaffensaal, Riesensaal und Türckische Cammer
Residenzschloss, 2. OG

18.00–1.00

Der Silberwaffensaal

Dresdner Goldschmiedekunst an Silberharnischen und Silberwaffen der sächsischen Kurfürsten und des privilegierten Hofstaats um 1600, freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–1.00

Die Rüstkammer im Riesensaal

Prunkwaffen für Mann und Ross, mit Inszenierungen eines Anzogenrennens, eines Pallienstechens und eines Fußturniers, freier Rundgang

19.30/21.00

Die Zukunft des Dresdner Schlosses

Vortrag von Direktor Dirk Syndram, 30 Minuten, Treffpunkt Hans-Nadler-Saal, 1. OG

20.00

Auf zum Turnier. Familienführung

mit Grit Lauterbach, Treffpunkt Eingang Riesensaal

22.30

Ein Harnisch für die Hand der Königin von England

Die Geschichte des Prunkharnischs für Mann und Ross von Eliseus Libaerts, Kurzführung mit Karina Peschel, Treffpunkt Eingang Riesensaal

18.00–1.00

Die Türckische Cammer

Osmanische Prunkwaffen, Reitzeuge und Kleider, Freier Rundgang in der Ausstellung

20.30/21.30

Panzerhaube und Panzerhemd

erklärt und anprobiert, mit Karina Peschel, Treffpunkt Eingang Türckische Cammer





Renaissanceflügel

Residenzschloss, 1. OG

Die sächsischen Fürsten im Aufbruch

Drei Ausstellungen führen in die Zeit der Renaissance und zeigen, mit welchem Blick auf die Welt und sich selbst die sächsischen Fürsten den Weg zur kurfürstlichen Macht beschritten.

18.00–1.00

**„Auf dem Weg zur Kurfürstenmacht“
„Weltsicht und Wissen um 1600“
„Kurfürstliche Garderobe“**

Freier Rundgang in allen Ausstellungsbereichen

18.00–22.00

Familienquiz zum Selbstentdecken

Startpunkt Englische Treppe

19.00

Vom Einhorn zur Ochsenzunge. Familienführung

Grit Lauterbach zeigt allerhand Seltsames im Renaissanceflügel. Treffpunkt Ausstellungseingang

21.00/22.00

Haute Couture um 1600

Kurzführung durch die „Kurfürstliche Garderobe“ mit Kunsthistorikerin Evelyn Schweynoch, Treffpunkt Ausstellungseingang

Hausmannsturm

18.00–1.00

222 Stufen vom Erdgeschoss zum Panoramablick

Turmbesteigung, Letzter Aufstieg 0.15 Uhr





Kupferstich-Kabinett

Residenzschloss, 3. OG

Eingang Sophien- und Schloßstraße

Konzept und Weitblick

Polnische Konzeptkunst der 1970er Jahre und eine neuerworbene Zeichnung des Dresdner Elbtals von 1645 stehen im Mittelpunkt zweier Ausstellungen, die sich mit künstlerischen Neuerungen befassen.

18.00–1.00

Exercises in Freedom. Polnische Konzeptkunst 1968 – 1981

Das internationale Niveau der polnischen Kunstszene dieser Zeit ist bis heute hierzulande fast unbekannt. Freier Ausstellungsrundgang

20.00

Im Gespräch in der Sonderausstellung

Direktorin Stephanie Buck und Kurator Björn Egging geben Auskunft. Treffpunkt Ausstellungseingang

23.00

Kuratorenführung mit Björn Egging

18.00–24.00

Was ist konzeptuell? Präsentation im Studiensaal

Ausgewählte Werke der Sammlung zeigen künstlerische und technische Erweiterungen seit 1960. Fachleute sind anwesend.

18.00–24.00

Der erweiterte Blick.

Dresdner Stadtbilder in der Frühen Neuzeit

Freier Rundgang im Studiolo, Georgenbau, 1. OG

19.00/22.00

Kuratorenführung „Der erweiterte Blick“

Treffpunkt Studiolo





Münzkabinett

Residenzschloss, 2. OG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Die Welt im Spiegel von Münzen und Medaillen

Jede Münze, jede Medaille, jede Banknote ist mit einem Stück Geschichte verknüpft und damit Zeuge eines historischen Datums. Die Objekte im Museum erzählen davon.

18.00–1.00

Das Münzkabinett

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–23.00

Schauprägen einer Medaille zur Museumsnacht

mit dem Numismatischen Verein Stollberg e.V.,
Kleiner Schlosshof

18.00–23.00

Was ist das wert?

Kostenlose Beratung zu mitgebrachten numismatischen Objekten durch einen Dresdner Münzhändler, in der Dauerausstellung

18.30

Brakteaten – die dünnsten Münzen der Welt

Führung im Raum „Der Kosmos des Geldes“ mit
Wilhelm Hollstein, Treff Ausstellungseingang

21.00

Europäische Medaillenkunst im Barock

Führung im Raum „Medaillen und Orden“ mit
Direktor Rainer Grund, Treff Ausstellungseingang





Neues Grünes Gewölbe

Residenzschloss, 1. OG

Auf herrschaftlicher Bildungsreise

Viele Kunstschatze spiegeln Wissen und Erlebnisse der Zeit, erworben auf außergewöhnlichen Reisen. Kurprinz Friedrich Christian, von Geburt an körperbehindert, begab sich auf große Tour nach Italien.

18.00–1.00

Neues Grünes Gewölbe

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00–22.00

Familienquiz zum Selbstentdecken

Startpunkt an der Englischen Treppe

Grand Tour und Grande Kur

Die Kavaliersreise von Kurprinz Friedrich Christian

Treffpunkt zu den Führungen im Sponselraum

19.30

Führung

mit Ramona Nietzold

21.30

Führung

mit Dirk Weber

24.00

Mitternachtsgeschichten mit dem Direktor

Dirk Syndram bittet in sein Reich.

Treffpunkt am Eingang der Ausstellung



N1/N2



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Historisches Grünes Gewölbe

Residenzschloss, EG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Aufs Losglück vertrauen

Besitzer einer Eintrittskarte zur Museumsnacht Dresden 2018 können ihr Losglück erproben und den Einlass in das Gesamtkunstwerk August des Starken gewinnen.

18.00

Verlosung von 200 Freikarten

Losziehung im Kleinen Schlosshof

19.00–24.00

Freier Eintritt für die glücklichen Gewinner

Mit einer Begleitperson erhalten sie Einlass. Gültige Eintrittskarten der Museumsnacht Dresden 2018 sind für alle Voraussetzung.

N1/N2



Nachtstopp Brühlsche Terrasse

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Glashütte Original Boutique, QF Quartier an der Frauenkirche, Töpferstraße 4

Zu Gast in Dresden

Im Gebäude der ehemaligen Deutschen Uhrmacherschule Glashütte zeigt das Uhrenmuseum die Entwicklung des Glashütter Uhrmacherhandwerks auf interaktive und philosophische Weise.

18.00–1.00

Im Dialog. Glashütter Uhren damals und heute

Ausstellung exklusiv zur Museumsnacht

18.00–1.00

In Aktion. Glashütter Uhrmacherkunst

Uhrmachermeister geben Einblicke in ihre Kunst.



Verkehrsmuseum Dresden

Johanneum am Neumarkt, Augustusstraße 1

Die Blaue Nacht

Mit Blaulicht und Martinshorn, Musik und Aktionen zur Ausstellung „Geliebt.Gebraucht.Gehasst.“ feiert das Verkehrsmuseum zusammen mit der Dresdner Feuerwehr und Polizei bis in die Nacht hinein.

17.30–20.00

Entenjagd – Angelspaß

Mit Geduld und etwas Glück können Eintrittskarten für die Museumsnacht und andere tolle Preise aus dem „Enten-Bassin“ herausgefischt werden.

18.00–1.00

Blaulichtfest

Fahrzeugschau der Dresdner Feuerwehr und Polizei auf dem Neumarkt

18.00–1.00

Das Johanneum macht blau

Das Johanneum ganz in Blau illuminiert

18.00–1.00

Sicher Fahren

Verkehrsreaktionstest mit dem ADAC

18.00–24.00

Skizzomat

Menschlicher Zeichenautomat mit Stulle und Bemme

20.00

Wer bekäme heute noch den Führerschein?

21.00/22.00

Moderiertes Führerscheinquiz mit TÜV und DEKRA



- 21.00 **Geliebt.Gebraucht.Gehasst.**
 22.00/23.00 Die Deutschen und ihre Autos,
 Führung durch die Sonderausstellung
- 21.00 **Live-Musik mit der Band „Koffergrammophon“**
 22.00/23.00 Gypsy Swing à la Django Reinhardt
- 20.30/21.30 **Pantomimentheater. Wie hast du dich verändert!**
 22.30/23.30 Improvisationen rund ums Auto mit Ralf Herzog
- 18.00–1.00 **Kulinarische Tankstelle**

Programm für Kinder

- 18.00–1.00 **Blaulichtsuchspiel durchs Museum**
- 18.00–1.00 **Legokünstler im Einsatz**
- 18.00–23.00 **Verkehrsuniversum**
 Origami-Figuren basteln mit der Künstlerin Anja Maria Eisen
- 18.30 **Poldi auf der Bühne**
 Die Polizei-Verkehrspuppenbühne auf Inspektion
- 18.30–23.30 **Modelleisenbahn in Fahrt**
stündlich 150 Fahrzeuge unterwegs auf der Spur 0-Anlage
- 19.00/20.00 **Familienführung in „Geliebt.Gebraucht.Gehasst“**
- 19.30 **Willi, der Feuerwehrhauptmann**
 Puppenspiel



Genießen Sie ein Glas Sekt an der Mumm-Sektbar





Stadtmuseum Dresden und Städtische Galerie

Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße

Nicht von Pappe

Eigentlich geht es bei dieser Redewendung gar nicht um Papier, sondern um Kinder, die keinen Papp mehr essen, also keinen Brei. Aber im Landhaus dreht sich trotzdem alles ums Papier.

- 18.00–1.00* **Kulinarisches im Garten und im Museumscafé**
- 18.00–22.00* **Jazz mit der Forster-Family im Museumsgarten**
- 19.00–23.00* **Ein Schnapsschuss mit der Foto-Box**
- 22.00–24.00* **Briefgeheimnisse. Lichtinstallation mit Claudia Reh**

Stadtmuseum Dresden

- 18.00–1.00* **Fred Stein. Ein jüdischer Fotograf aus Dresden**
Freier Rundgang in der Sonderausstellung
- 18.00–1.00* **800 Jahre Dresden**
Freier Rundgang in der Dauerausstellung
- 18.00–1.00* **Von Lichtschaden bis Papierzerfall**
Papierpatienten aus der Restaurierungswerkstatt und Papierschatze aus der Schriftgutsammlung werden vorgestellt.
- 18.00–22.00* **Wir bringen Licht ins Dunkel der Geschichte**
Ein spannendes Familienprogramm
- 18.30* **Wärmendes Papier**
Eine Papierweste aus dem ersten Weltkrieg, Kurzführung mit Direktorin Erika Eschebach



- 19.30* **Werbewirksames Papier**
Reklame um 1900, Kurzführung mit Holger Starke
- 20.30* **Erhabenes aus Papier**
Ein Kreuzigungsbild des 16. Jahrhunderts, Kurzführung mit Andrea Rudolph
- 21.30* **Visionäres auf Papier**
Architekturplanungen vor und nach 1945, Kurzführung mit Claudia Quiring
- 22.30* **Belichtetes Papier**
Bilder des jüdischen Fotografen Fred Stein, Kurzführung mit Robert Mund
- 20.00* **„Lohengrin“**
Die Pegasus Theaterschule spielt im Festsaal.

Städtische Galerie Dresden

- 18.00–1.00* **Investigation, Sery C.**
Freier Rundgang in der Sonderausstellung
- 20.00* **Kurzführung „Investigation, Sery C.“**
mit Johannes Schmidt
- 18.00–1.00* **Die Bildhauerin und Zeichnerin Susanne Voigt wiederentdeckt**
Freier Rundgang in der Ausstellung
- 18.00*
19.00/21.00 **Kurzführung „Susanne Voigt wiederentdeckt“**
mit Carolin Quermann
- 18.00–1.00* **Malerei und Plastik von 1900 bis zur Gegenwart**
Freier Rundgang in der Ausstellung



KraftWerk – Dresdner Energie-Museum

Im Kraftwerk Mitte, Eingang Wettiner Platz

DREWAG 

Energie für die ganze Familie

Fachleute erzählen Spannendes und Kurioses aus der Energiegeschichte sowie von aktuellen Geschehnissen.

18.00–1.00

Chill-Out-Zone im Innenhof

Mit Musik und einer Beamershow im Innenhof den Sommer einläuten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

18.00–1.00

Stationen im KraftWerk

Stromversorgung

Wie kommt der Strom ins Haus? Wege des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose

Rund um die Gasversorgung

Multimediashow im Obergeschoss

Unser Wasser – Woher kommt es?

Erfrischende Erlebnisse mit „Elementus Molkekül“

Ab in den Kanal

Die Geschichte der Fernwärme und der Kraftwerke in Dresden

Gemeinsam in die Röhre schauen

Röhren, Transistoren und Geräte vom Detektor bis zum Handy, im Fundus

Da schlägt kein Blitz ein!

Neu eröffnete Blitzschutzausstellung, im Fundus



Schulmuseum Dresden

Seminarstraße 11

Bildung der Geschlechter

„Mädchen kommen auf den Ball, Jungen in den Schweinestall“? Rund um das Thema Bildung der Geschlechter können Groß und Klein spannende Aufgaben lösen und Überraschendes entdecken.

18.00–1.00
stündlich

Sticken, häkeln, stopfen.

Marschieren, gehorchen, versorgen.

Unterrichtsstunde zum Mitmachen zwischen Rohrstock und Gebetbuch, im Kaiserzeitzimmer

Das Gleiche lernen

Mädchen und Jungen auf dem Weg zur Gleichberechtigung, im Reformschulzimmer

Einen Schritt zurück

Wiederbelebung alter Rollenbilder, im NS-Zimmer

Gleiche Rechte, gleiche Pflichten

Geschlechterunabhängige Bildung, im DDR-Schulzimmer

Letzter Einlass 0.30 Uhr



Fernmeldemuseum

Eingang Hertha-Lindner-Straße/Ecke Freiburger Straße neben der Postmeilensäule

Telefonieren wie in alten Zeiten

Besichtigen, Erläutern und Ausprobieren. Mitglieder der Interessengemeinschaft Historische Fernmeldetechnik e.V. führen die betriebsfähige Technik sachkundig vor.

18.00–1.00

Führungen durch die Sammlung

Alle 15 Minuten, Dauer 30 Minuten, Letzte Führung 0.30 Uhr

18.00/18.30

Führungen in den Technischen Betriebsraum

19.00/19.30

Dauer 1 Stunde, maximal 10 Personen

18.00–24.00

Für die Kinder: Telefonieren ganz einfach

Mit Funktionsmodellen ausprobieren, wie es geht.

Bus 62, 63, 85/S-Bahn bis Haltepunkt Plauen

Museum Hofmühle Dresden

Altplauen 21

18.30

Finissage zur Anton Reiche Ausstellung

Die Ausstellung mit historischen Schokoladenformen und farbigem Blechdruck zieht weiter.

18.00–1.00

Familie Bienert/Gret Palucca/Anton Reiche

Freie Ausstellungsrundgänge

18.00–1.00

Die Kirche, ihre Glocken und die Bienerts

Ausstellung zur Baugeschichte der Auferstehungskirche, freier Rundgang

Alle Etagen nur über Treppen zugänglich

Eisenbahnmuseum Dresden

Zwickauer Straße 86, Lokschuppen an der
Nossener Brücke

Eisenbahngeschichte bei Tag und bei Nacht

Im ehemaligen Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt werden historische Eisenbahnfahrzeuge und Eisenbahngeschichte präsentiert. Das Programm für Groß und Klein beginnt schon am Nachmittag.

15.00–1.00

Museumsnacht für Eisenbahnfreunde

bis 24.00

Kinderprogramm

Mit Hüpfburg, Spielmobil und Bastelangeboten

18.00–1.00

Museumsfahrzeuge in der Fahrzeughalle

Führungen stündlich, letzte Führung 0 Uhr

*18.30–22.30
stündlich*

Die Strecke Leipzig-Dresden

Führungen zu drei historischen Dioramen

21.00–1.00

Fotoparade am Lokschuppen

ab Einbruch der Dunkelheit im Scheinwerferlicht

Letzter Einlass um 0.30 Uhr



Altana Galerie

Ausstellungshaus der Kustodie der TU Dresden
Görgebau, Helmholtzstraße 9

Kunst auf dem Campus

Kinder und Erwachsene können bei Führungen im Ausstellungshaus und auf dem Campus den Kunstbesitz der TU Dresden entdecken, vor allem in und an Gebäuden der 1950er Jahre.

- 18.00–1.00* **Aufbruch und Neuanfang. Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1950er Jahren**
Freier Ausstellungsrundgang
- 18.00* **Campus-Führung für Kinder**
Brunnen, Giebel und Skulpturen aus den 1950er Jahren, Treffpunkt Altana Galerie
- 19.00* **Kunst aus den 1950er Jahren auf dem Campus**
Führung, Treffpunkt Altana Galerie
- 20.00* **Vertreter der Dresdner Malerschule im Fokus**
Kunst im Bestand, Führung in der Altana Galerie
- 21.00* **Kuratorenführung mit Gwendolin Kremer**
Leiterin Ausstellungshaus der TU Dresden
- 23.00* **Curt Querner im Fokus**
Kunst im Bestand, Führung in der Altana Galerie





Gedenkstätte Münchner Platz Dresden

Schumann-Bau der TU Dresden, UG, Münchner Platz 3

Kunst und Widerstand im Nationalsozialismus

Kunstschaffende beteiligten sich in vielfältiger Weise am Widerstand gegen das Regime. Einer von ihnen war Alfred Frank, der im Januar 1945 am Münchner Platz in Dresden hingerichtet wurde.

18.00–1.00 **Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet. Politische Justiz in Dresden 1933 – 1945//1945 – 1957**
Freier Rundgang in der Dauerausstellung

18.15 **Spurensuche**
Erkundung des ehemaligen Justizkomplexes am Münchner Platz, 90 Minuten, nicht barrierefrei

18.30/20.00 **Alfred Frank (1884 – 1945)**
Vorge stellt. Widerstand und Werk
15 Minuten, maximal 20 Personen

18.45/20.15 **Der Maler mit dem Stern**
Filmporträt über den Maler Alfred Frank
DFF 1969, 85 Minuten

19.00/21.00 **Führung durch die Dauerausstellung**
60 Minuten, maximal 20 Personen





Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz

Reine Vielfalt

Das neue Kinder-Museum „Welt der Sinne“, die Ausstellung „Rassismus. Die Erfindung von Menschenrassen“ und letztmalig die Ausstellung „Tierisch beste Freunde. Über Haustiere und ihre Menschen“.

Vor dem Museum

18.00–1.00

Soul, Funk, R&B, Rock, Latin und Elektropop

Absolut Tanzbares mit DJ Danzel

19.00–24.00

Brassbanditen

Beste Stimmung. Brass fezzt.

19.00–24.00

Klezmart

Leidenschaftlich gespielte Rhythmen aus Osteuropa

18.00–22.00

In der Empfangshalle: Tierisches Gewimmel

Kreative Angebote zum Mitmachen rund um unsere tierisch besten Freunde

20.00–21.00

Im Marta-Fraenkel-Saal: Die „Datteltäter“ live

Die Träger des Grimme Online Award 2017 öffnen mit ihren satirischen Youtube-Videos Türen zum Alltag von Musliminnen und Muslimen in Deutschland und Österreich.

Im neuen Kinder-Museum „Welt der Sinne“

Was können die fünf Sinne?

Experimente und Mitmachaktionen

18.00–22.00

für Kinder

22.00–1.00

für Erwachsene

Im letzten Raum von „Tierisch beste Freunde“

19.00

Kurz & tierisch gut

20.00/21.00

Ein Animationsfilmprogramm für kleine und große Kurzfilmfreunde ab 5 Jahre, präsentiert vom KiKiLi-KinderKino im Lingnerschloss, 40 Minuten

22.00

Kurz & tierisch gut

23.00/24.00

Das originelle Kurzfilmprogramm des Filmfestes Dresden zeigt sieben skurrile und absurde (Tier)geschichten, 40 Minuten

18.00–23.00 **In der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“
Der Mensch, sein Körper und andere Geheimnisse**
Experimente und Aktionen

18.30–19.30 **Mit anderen Worten**
Kurzführungen an einzelnen Objekten in Leichter Sprache und in Gebärdensprache mit Übersetzung in deutsche Lautsprache

19.00–21.00 **In der Sonderausstellung „Rassismus“
Mit Ausstellungsmachern im Gespräch**
Volker Strähle, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum und Robin Leipold, Leihgeber und Sammlungsleiter im Karl-May-Museum Radebeul, beantworten Fragen zur Ausstellung und Objekten.

18.30/22.15 **Führungen hinter die Kulissen**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung jeweils 15 Minuten vor Beginn an der Kasse

19.30/20.45 **„Sonnige Objekte“ und andere Schätze**
Führung ins Sammlungsdepot, 10 Teilnehmer
Gläserne Figuren digital. Erschließung von Schallplatten, Tonbänder und Fotografien
Führung ins Sammlungsdepot, 10 Teilnehmer

20.00 **Von Wilhelm Kreis zu Peter Kulka**
Architekturführung durchs Museum mit Gebärdensprach-Übersetzung, 20 Teilnehmer

22.00 **Wir machen das Ausstellungsklima**
Führung durch die technischen Bereiche, 20 Teilnehmer

19.00–24.00 **Im Gläsernen Labor**
Experimentieren und Ausprobieren
für Kinder und Erwachsene

Drinnen und Draußen Snacks und Getränke
vom Café-Restaurant Lingner



Thementouren

Das Programm der MUSEUMSNACHT DRESDEN ist umfangreich. Falls Sie einen kleinen Leitfaden durch die Nacht benötigen, haben wir Ihnen Vorschläge für Rundgänge durch die Museumsnacht zusammengestellt. Die vier Thementouren geleiten Sie auf originellen Pfaden: Gehen Sie in die Oper, entdecken Sie Kunst aus Dresden, besuchen Sie die Nachbarn oder folgen Sie der Mode.

Dresdner Kunstgeschichten

- | | |
|-------------------|--|
| <i>18.00–1.00</i> | Stadtmuseum Dresden
Nachgeforscht: Fred Stein, Fotograf |
| <i>18.00–1.00</i> | Städtische Galerie
Wiederentdeckt: Susanne Voigt, Bildhauerin |
| <i>18.00–1.00</i> | Kupferstich-Kabinett
Neuerwerbung: Dresden in der Frühen Neuzeit |
| <i>23.00</i> | Altana-Galerie
Im Fokus: Curt Querner |

Große Oper

- | | |
|--------------------|---|
| <i>20.00</i> | Stadtmuseum Dresden
Sagenhaft: Lohengrin mit der Pegasus Theater-
schule |
| <i>20.00–21.00</i> | Albertinum
Preisgekrönt: Nevin Aladağ. Musikperformance |
| <i>21.30/22.00</i> | Botanischer Garten
Schön schräg: Internationales Froschkonzert |
| <i>22.00</i> | Carl-Maria-von-Weber-Museum
Alter Bekannter: Der Freischütz. Aufführung mit
dem Papiertheater Invisius |
| <i>18.00–23.00</i> | Richard-Wagner-Museum Graupa
Hörschule: Klang-Karussell zum Mitmachen |
| <i>24.00</i> | Porzellansammlung
Und zum Schluss: Musik des Dresdner Hofes mit
Corelli, Vivaldi und Telemann |

Modenacht

- 18.00–1.00* **Museum Bunte Republik Neustadt**
Tragbar: Outfits und Streetstyles
- 18.30* **Stadtmuseum Dresden**
Nicht von Pappe: Wärmenes Papier. Eine Papierweste aus dem I. Weltkrieg.
- 19.30/20.30* **Kunstgewerbemuseum Pillnitz**
Glamourös: Sibylle - Zeitschrift für Mode und Kultur
- 21.00/22.00* **Residenzschloss/Renaissanceflügel**
Stichhaltig: Haute Couture um 1600
- 18.00–22.00* **Militärhistorisches Museum**
Offiziell: Der Militärische Dresscode unserer Ahnen

Gute Nachbarn

- 18.00–1.00* **Technische Sammlungen Dresden**
Filigran: Latente Bewegung. Räumliche Zeichnungen von Piotr Kamler
- 20.00–21.00* **Deutsches Hygiene-Museum**
Befreiend: Die „Datteltäter live“ – Satire im Video zum Alltag von Musliminnen und Muslimen in Deutschland und Österreich.
- 20.00* **Kupferstich-Kabinett**
Revolutionär: Exercises in Freedom. Polnische Konzeptkunst 1968–1981
Gespräch mit Direktorin Stephanie Buck und Kurator Björn Egging
- 22.00* **Kraszewski-Museum**
Ganz in der Nähe: Aus dem Dornröschenschlaf erweckt – Das Hirschberger Tal in Niederschlesien





Botanischer Garten

Stübelallee 2

Tierisch was los!

Ein Garten bietet nicht nur Raum für Pflanzen, sondern auch für Tiere. Von Bodenlebewesen über Wildbienen bis zu tropischen Fröschen – ein zoologischer Blick auf den Botanischen Garten.

18.00–1.00

Vögel im Botanischen Garten entdecken

Infotafeln stellen einige der 40 Vogelarten vor.

18.00–1.00

Ein Zoo aus Pflanzen

Ausstellung von Tierfiguren aus Pflanzenmaterial

18.00–20.00

Wer krabbelt da? Bodentiere unter der Lupe

Entdeckerstation für die ganze Familie

18.00–21.00

Pflanze mit Wanze. Die insektenfangende Roridula

Die Erforschung einer erstaunlichen Symbiose

19.00

Ein Garten für Wildbienen

Vortrag mit anschließender Führung, 1 Stunde

20.15

Hummeln und ihre Lebensweise

Vortrag und Tipps zum Nistkastenbau, 30 Minuten

21.00–21.30

Wen lockt die „Königin der Nacht“?

Führung zu Blüten und ihren Bestäubern

21.30/22.00

Internationales Froschkonzert

22.30/23.00

Erkundungsgänge im Gewächshaus zum Mitraten

21.30–24.00

Tierische Helfer des Gärtners

Kurzfilme und Infos zum Biologischen Pflanzenschutz

22.30–1.00

Im Kerzenschein

Auf dem Lichterweg durch den Garten flanieren

Außerdem

Kulinarisches aus der Kräuterküche





Panometer Dresden

Gasanstaltstraße 8b

Dresdner Zeitreise

In Yadegar Asisi 360°-Panorama kann man in die barocke Residenzstadt von August dem Starken, Gräfin Cosel und Canaletto abtauchen. Rundherum hingegen gibt es Industriekultur pur.

18.00–1.00

Dresden im Barock

Freier Rundgang in Yadegar Asisi 360°-Panorama

18.00–1.00

Wer weiß was?

Rätseltour durch den Barock und das Panorama

18.30

Flohfalle, Sänfte und Orangenbäumchen Familienführung

Gegenstände der Barockzeit, 60 Minuten

19.30

Kunst auf dem Industriegelände

Führung über das Gelände der Stadtwerke, Einblick in die Entstehung des Panometers und Einführung in das aktuelle Panorama, 60 Minuten

21.00

Zwischen Wahrheit und Illusion

Von Canaletto zu Asisi, Führung, 60 Minuten

Kulinarisches aus dem Panometer-Café





Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1–3

Forschen, Entdecken und Verstehen

Neue Einblicke gibt es in Forschungswerkstatt, Depot und Museumsgarten. Schauen Werkstoffen und geheimnisvollen Materialien ist eine Ausstellung gewidmet. Ein Hauch von Japan ist auch dabei.

18.00–1.00

Mindscape. The Japanese Series.

Thomas Neumann. Fotografie

Freier Rundgang in der Sonderausstellung. Der Künstler ist anwesend.

18.00–1.00

Michiko Shida. Japanische Keramik

Präsentation und Verkauf

18.00–1.00

Latente Bewegung.

Piotr Kamler – Materie und Zeit

Freier Rundgang in der Sonderausstellung des Deutschen Instituts für Animationsfilm (DIAF)

18.00–1.00

Eins und Eins ist Eins. Eine Reise in die Geschichte der Computer

Mit dem Förderverein durchs Schaudapot Re-chentechnik



- 18.00–1.00* **Töne sehen, Farben hören**
Mit dem Förderverein durchs Radiodepot
- 18.00–1.00* **Smart Materials – Werkstoffen auf der Spur**
Forschungswerkstatt und Sonderausstellung
Do It Yourself für Groß und Klein: Malen, Kleben, Löten, Ausprobieren, Schwatzen, Falzen, Fotografieren
- 18.00–1.00* **Spuren auf Material. Hochdruck auf Papier**
Schreib- und Druckwerkstatt für Kinder
In der Erlebniswerkstatt
- 18.30*
20.00/21.30 **Offene Werkstatt. Mitmach-Experimente**
Im DLR_School_Lab TU Dresden
- 19.00/20.00*
21.00/22.00 **Doppelt Gemoppelt. Den Restauratoren über die Schultern geschaut**
In der Restaurierungswerkstatt wird gezeigt, wie eine galvanoplastische Nachbildung entsteht.
- 19.00/21.00* **Kurzfilmprogramm „Latente Bewegung“**
Piotr Kamler hinterfragt in seinen audiovisuellen Erkundungen und Fabeln die Gesetze der Zeit.
Im Museumskino
- 20.00–1.00* **Gartengespräche, mit Kulinarik und Livemusik mit der „Trojka-Band“**
Genießen im Museumshof und erfahren, wie grün er wird und wohin es geht mit den Technischen Sammlungen



Schillerhäuschen

Schillerstraße 19

Auf den Spuren Schillers

Schiller genoss die harmonische Atmosphäre der Körnerschen Weinbergbesitzung. Oft zog er sich in das Gartenhäuschen zurück, arbeitete am „Don Carlos“ und vollendete die Ode „An die Freunde“.

18.00–1.00

Das kleinste Museum der Stadt

Freier Rundgang

19.00

Schillerzitate und Anekdoten von Minna Körner

20.00/21.00

Lesung, 10 Minuten

Weinausschank von Schiller- und Körnerweinen

Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2

Künstlerisch-literarische Experimente

Als Illustrator gab Josef Hegenbarth literarischen Figuren ein Gesicht. Daneben finden sich über 300 Bildnisse namenloser Personen. Welche Geschichten verbergen sich hinter den Gesichtern?

18.00–1.00

Geschichten um Hegenbarths anonyme Köpfe

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00/20.00

Kuratorenführung mit Andreas Quermann

18.30/20.30

Das Atelier und die Wohnräume

21.30/22.30

Führung, maximal 15 Teilnehmer

19.00

Herr Hirata sagt...

Rundgang mit Mayumi Nishikawa, Thomas Baumhekel und einem deutsch-japanischen Lehrbuch

Leonhardi-Museum

Grundstraße 26

18.00–1.00

Joachim Richau – Fotografie

Freier Rundgang in der aktuellen Ausstellung

18.00–1.00

Werke des Malers Eduard Leonhardi und Dokumente zur Geschichte des Hauses

Freier Rundgang in der Dauerausstellung

18.00–1.00

Weinausschank im Garten des Museums



Carl-Maria-von-Weber-Museum

Dresdner Straße 44

Schauerromantik im Wohnzimmer

Vor hundertfünfzig Jahren wurden auf Papiertheaterbühnen im häuslichen Kreis der Familie alle erdenklichen Stücke aufgeführt. Mit großer Begeisterung gab man auch Webers „Freischütz“.

18.00–1.00

Freier Rundgang und Weinausschank im Garten

Das Weberhaus in Hosterwitz lädt ein.

19.00

Die explodierende Wolfsschlucht

Das bürgerliche Papiertheater im 19. und 20. Jahrhundert. Kurzweiliger Vortrag von Rüdiger Koch

22.00

Der Freischütz. Aufführung

mit dem Papiertheater Invisius aus Berlin. Es spielt Rüdiger Koch. Bei passendem Wetter im Garten





Kunstgewerbemuseum

Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Straße 2

Sibylle. Zeitschrift für Mode und Kultur

Ein Abend im Zeichen der Mode und Kultur. Zu entdecken gibt es Fotografien, Schmuck, Magazine und Geschichten rund um die DDR-Kultzeitschrift „Sibylle“. Eigenes Design ist auch gefragt.

18.00–1.00

Kunstgewerbemuseum

Freier Rundgang in Dauer- und Sonderausstellung

18.00–20.00

Designstudio Pillnitz

Gemeinsam mit Besuchern werden nach Sibylle-Schnittmustern eigene Modestücke entworfen und produziert. Im Wasserpalais

19.30/20.30

Sibylle 1956 bis 1995. Zeitschrift für Mode und Kultur

Führung in der Sonderausstellung mit Kuratorin Kerstin Stöver, Treffpunkt Wasserpalais

Getränke und Speisen

im Lustgarten Schloss Pillnitz





Schloss & Park Pillnitz

Schlossmuseum im Neuen Palais

August-Böckstiegel-Straße 2

Macht euern Dreck alleene!

Friedrich August III. war der letzte sächsische König. Vom Zusammenbruch der Monarchie in Sachsen und dem Schicksal des Königs und seiner Schlösser berichtet die Sonderausstellung.

18.00–1.00

Im Schlossmuseum

Freier Rundgang in den Ausstellungen

18.00/18.45

Macht euern Dreck alleene!

19.45/20.45

Einführung in die Sonderausstellung mit Schlossleiterin Sybille Gräfe

19.15

Der König geht, die Musik bleibt

20.15/21.15

Anekdoten und Musik, vorgetragen von Birgit Lehmann und Jazzlust classic

18.00–23.00

Kleines Angebot für das leibliche Wohl

18.00–1.00

Der Schlosspark lädt ein

Inhaber der Eintrittskarte zur MUSEUMSNACHT DRESDEN 2018 haben freien Eintritt.





Richard-Wagner-Stätten Graupa

Lohengrinhaus, Richard-Wagner-Straße 6

Klangrausch

Ein Familienangebot nicht nur für Kinder. In beiden Teilen des Museums, im Lohengrinhaus und im Jagdschloss Graupa kann man sich an diesem Abend von bunten Klängen berauschen lassen.

Im Lohengrinhaus

18.00

Tanz zum Klang

Tänze zum Schauen und Mitmachen

18.00–23.00

Klang-Karussell zum Mitmachen

Wie entsteht ein Ton? Warum ist das Horn gebogen und der Kontrabass so groß? Wie streiche ich eine Geige und blase eine Trompete?

18.00–23.00

Klang-Werkstatt für bunte Instrumente

Mini-Gitarren und Percussionsinstrumente basteln

18.00–23.00

Klang-Welten mit Virtual Reality

Mit der Virtual-Reality-Brille im Orchester sitzen

Im Jagdschloss Graupa

18.00–1.00

Klang-Erlebnis beim freien Ausstellungsrundgang

Dank virtuellen Orchestergrabens und Holografietheater erlebt man Töne und Bühnenverwandlungen, die auch Richard Wagner begeistert hätten.

19.30

Führung durch die Multimedia-Ausstellung



Die Museumsnacht in den Richard-Wagner-Stätten wird gefördert von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden



Tram 11 oder Bus 61 bis Bühlau, weiter mit
Regionalbus 226,228, nach 19 Uhr kein ÖPNV

Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Schullwitzer Straße 3

Hurra, endlich Ferien. Kindheit auf dem Lande

18.00–1.00

Mitmach-Museum

für Kinder und Junggebliebene

18.00

Letzte Schulstunde vor den Ferien

19.00

Spielt mit uns alte Kinderspiele

20.30

Singt mit uns alte Kinderlieder



TRAM 1/9/ 13 bis Haltestelle Jacob-Winter-Platz

Palitzsch-Museum

Gamigstraße 24, Dachgeschoss

Funkenzauber und Sternenschwall

Mit dem digitalen Planetarium lässt sich wie unter freiem Himmel in das unendliche Weltall eintauchen oder sich auf eine Zeitreise in ferne Galaxien begeben. Doch das ist längst nicht alles.

18.00–1.00

Prohlis, Palitzsch und Planeten

Freier Rundgang in der ständigen Ausstellung

18.00/20.00

Das Planetarium wird vorgestellt

23.00/24.00

Bei gutem Wetter Himmelerkundung, 30 Minuten

18.00–22.00

Vom Außerirdischen bis zur Himmelsscheibe

In der Keramikwerkstatt Himmelskörper gestalten und beim Schauschmieden prähistorisches Werkzeug kennenlernen. 5–99 Jahre, Material 1 Euro





Gedenkstätte Bautzner Straße und Stasi-Unterlagen-Archiv

Bautzner Straße 112a

Da.Da.R. Die Kunst zu widerstehen

Als Gegenbewegung zur etablierten und system-nahen DDR-Kunst entstand Kunst im Untergrund. Das Ungehörige, Unangepasste und der Skandal waren ihr Inspiration und schöpferischer Faktor.

18.00 **Künstlerplakate. Interieur Underground**

Ausstellungseröffnung mit Musik und Lesung, in Kooperation mit dem Kunst der Lüge e.V.

19.00–22.00 **Spurensuche für Familien**

Die Rätseljagd führt an interessante Orte im Haus. Das richtige Lösungswort wird belohnt.

19.00/22.00 **Führung durch die Gedenkstätte**

Vom sowjetischen Haftkeller aus der Zeit der noch jungen DDR, durch das Hafthaus bis zum Festsaal und Chefzimmer der Staatssicherheit.

19.30–0.30 **Zeitzeugengespräche und Kurzführungen**

Kellergefängnis und Hafthaus. Letzte Führung 24.00 Uhr.

20.00 **Die Botschaftsflüchtlinge auf ihrer Fahrt von Prag nach Hof. Ausstellung in Deutsch und Tschechisch**

Konrad Felber, Leiter des Stasi-Unterlagen-Archivs in Dresden, führt durch die Ausstellung.

18.00–1.00 **Vom Antrag zur „Stasi-Akte“**

Wie funktioniert die Antragsbearbeitung? Antragsstellung ist mit gültigem Personaldokument möglich.

18.00–1.00 **gegen den strom. Ein Stück Leipziger Literaturgeschichte aus dem Jahr 1968**

Freier Rundgang in der Ausstellung

Getränke und Imbiss in der Cafeteria



Militärhistorisches Museum der Bundeswehr

Olbrichtplatz 2

Gender, Sex und Uniform

Ein Programm mit Ausstellungen, Sonderführungen, Late-Night-Movie zu „Gewalt und Geschlecht“ und einer „Sprechstunde für Uniformfotos“ zu den militärischen Spuren unserer Ahnen.

18.00–1.00

Gewalt und Geschlecht. Sonderausstellung

Männlicher Krieg – Weiblicher Frieden?

20.00

Sonderführung „Targeted Interventions“

Mit humanoiden Körpern und Raketenobjekten erobert die Sonderausstellung das Außengelände. Künstlerinnen und Künstler sind anwesend.

18.00–1.00

Kulturgeschichte der Gewalt. Dauerausstellung

in der Architektur von Daniel Libeskind

fortlaufend

Kurzführungen durch die Ausstellungen

Treffpunkt Foyer im EG

18.00–22.00

Fotosprechstunde

Der militärische Dresscode unserer Ahnen

Besucher sind eingeladen, alte Fotos mitzubringen. Uniform- und Ordensexperte Bernard Wenning entziffert, welche Uniform und was für Orden der Urgroßvater trägt.

23.00

Late-Night-Movie (ab 16 Jahren)

Pornographie und Holocaust, Israel 2008

Dokfilm über die „Stalag“-Groschenhefte, die in den 60er Jahren in Israel Nazi- mit Sexploitation verbanden und damit große Auflagen erzielten. OmU, 63 Minuten. Mit Einführung





Kraszewski-Museum

Nordstraße 28

Das Hirschberger Tal in Niederschlesien

Die Reise geht ins niederschlesische Tal der Schlösser und Gärten. Nirgends in Europa gibt es auf gleichem Raum so viele Schlösser. Das romantische Tal ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht.

18.00–1.00

Friedenskirchen in Niederschlesien

Zeugnisse einer außergewöhnlichen Toleranz
Freier Rundgang durch die Sonderausstellung

18.00

Schlösser des Hirschberger Tals

Orte des europäischen Hochadels mit romantischem Charakter in Architektur und Malerei,
Bildvortrag mit Christopher Schmidt-Münzberg

20.00

Gitarrenkonzert mit Anna Pietrzak

Die polnische Gitarristin spielt Werke von Manuel Maria Ponce und Alexandre Tansman.

22.00

Aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Die Direktorin der Stiftung Schlösser und Gärten im Hirschberger Tal berichtet in einem Bildvortrag über die schlösserreichste Region Europas und das Hirschberger Tal heute.

Letzter Einlass 0.30 Uhr

Polnische Spezialitäten im Museumshof





Erich Kästner Museum

Villa Augustin, Antonstraße 1

Raus mit der Sprache!

2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkriegs. Erich Kästner durchlebte und literarisierte die Umbrüche und Ereignisse der Folgezeit und beschrieb scharf die geistige Atmosphäre in Deutschland.

*18.00–24.00
alle 40 Minuten
nur mit Führung*

Führungen im Museum

In der Dauerausstellung im mobilen interaktiven Mikromuseum und in der Kabinettsausstellung zu Sprache, Krieg, Erinnerung, Dichtung und Versöhnung gilt es, manche Nuss zu knacken. Jede Führung für maximal 40 Personen

18.00–1.00

Kästners PoesiePark

Gedichtinstallation, Leselounge, Tombola, Lagerfeuer, Snacks und Getränke

18.00–22.00

Babelspreh und Falsche Freunde

Vielsprachige Werkstattwelt für Tüftler jeden Alters

20.00/22.00

Kästners PoesieCafé

Exponate aus der Schatzkiste, Kühlschrankpoesie, Musik und Film im Literaturcafé



Japanisches Palais

Palaisplatz 11

Vier in einem Haus

Im Japanischen Palais sind traditionell das Museum für Völkerkunde und die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen zu Hause. Diesmal kommen zwei Museen neuer Art hinzu.

Museum für Völkerkunde

18.00–1.00

Neues aus dem Damaskuszimmer

Nach drei Jahren Arbeit eines deutsch-syrischen Restauratorenteams sind Decke und drei Wände des Schmuckstücks aus der historischen Altstadt von Damaskus fertig. Freier Rundgang, Platz begrenzt

18.00–23.00

Houses Tell Stories

Aus welcher Zeit stammt die verzierte Holzvertäfelung aus Damaskus? Wie gelangte sie von Damaskus nach Dresden? Und was sind „ağami-Muster“? Live-Speaker stehen für Fragen zur Verfügung.

18.00–24.00

Klangwelt Damaskuszimmer

Der Musiker Jan Heinke bringt mit seinem Projekt „Chrononaut“ das Damaskuszimmer zum Klingen.

Museum of Untold Stories

18.00–1.00

Das Museum der nicht erzählten Geschichten

Die Ausstellung präsentiert Geschichten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zu besonderen, merkwürdigen oder persönlich bedeutsamen Sammlungsobjekten. Freier Rundgang

19.00–23.00

Geschichten live

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzählen ihre Geschichten im „Museum of Untold Stories“

20.00/22.00

Kuratorenführung mit Noura Dirani

Archiv der Avantgarden

18.00–1.00 **Archiv der Avantgarden. Schlange stehen erlaubt!**
Egidio Marzona sammelte seit den 1960er Jahren Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Drucke, Möbel, Designobjekte, Fotos, Manuskripte, Schallplatten, Filme und mehr. Seine Sammlung dokumentiert das Kunstgeschehen des 20. Jahrhunderts. Freier Rundgang, begrenzte Platzkapazität

19.00/21.00 **Kurzführungen im Archiv der Avantgarden**
mit Rudolf Fischer, Marcelo Rezende und Lisa Marie Schrewe, maximal 20 Teilnehmer, 2. OG



Indische und syrische Leckereien

Genießen Sie ein Glas Sekt an der Mumm-Sektbar

Senckenberg Naturhistorische Sammlungen

18.00–1.00 **Monster und Mythen**
Von alters her existieren Geschichten über abenteuerliche Geschöpfe wie Seeschlangen, Riesenkraken, Yeti oder Einhorn. Was verbirgt sich wirklich hinter diesen Mythen? Freier Rundgang

18.00–22.00 **Kreatives Gestalten für Kinder**
Monster und Einhörner zum Leben erwecken

18.30/20.30 **Dem Mythos Monster auf der Spur**
Kurzführungen durch die Ausstellung, 20 Minuten

19.00/21.00 **Märchenkarawane**
Monika Auer und Ute Fisch erzählen Märchen in der Ausstellung. Start im Foyer, 60 Minuten

22.30/23.30 **Ausgestorben! Von Beutelwölfen und Moas**
Kurzführungen durch die Ausstellung, 20 Minuten



Museum für sächsische Volkskunst mit Puppen- theatersammlung

Jägerhof, Köpkestraße 1

Die Puppentheatersammlung packt und zieht um

Die Puppentheatersammlung zieht bald ins Kraftwerk Mitte. Aber im Jägerhof ist immer noch Gelegenheit, die Puppen tanzen zu lassen. Im übertragenen Sinn versteht sich.

18.00–1.00

Puppentheater und Volkskunst

Freier Rundgang durch die Ausstellungen

18.00–24.00

Klezmer Musik im Hof

mit Detlef Hutschenreuter

19.00–24.00

Von Kunst und Spiel

stündlich

Führungen durch die Ausstellungen

18.00–22.00

Basteln für Groß und Klein

Simsalabim und das Zauberkästchen ist da, 2. OG

18.15

Schattenspiel für Kinder

19.00/19.45

Die Schildkröte feiert Geburtstag

Gespielt von den Turmspielern, 1. OG

20.00

Puppenspiel mit dem Salontheater Dresden

21.00/22.00

Aschenbrödel trifft Zauberflöte.

Menschen nehmen ihr Herz in die Hand, um das Glück zu finden. Gewölberaum im EG

18.00–24.00

Kulinarisches Angebot im Hof



Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik

Hauptstraße 13, 2. OG

Ganz privat

Der Mittelpunkt des privaten Lebens der Familie Kügelgen war der Salon. Seine Türen öffnen sich und Geschichten, Märchen und zeitgenössische Anekdoten unterhalten die abendlichen Gäste.

18.00–1.00

Romantik in Dresden

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.30

Von Stelzenläufern und Papiersoldaten

Geschichten über Spiele und Kinderspielzeug bei den Kügelgens

20.00

Versammelt im Salon

Märchen und Anekdoten in gemütlicher Runde

21.30

Sehnsucht nach Dresden

Der Märchendichter Hans Christian Andersen und seine Liebe zu Dresden

23.00

Lieder zur Nacht

zur Gitarre gesungen von Lars Thiele





Kunsthhaus Dresden

Städtische Galerie für Gegenwartskunst, Rähnitzgasse 8 und Schlossplatz

Dreimal Freiheit

Drei Ausstellungen kreisen um das Thema Freiheit: Es geht um die Freiheit in Europa, um die Freiheit der künstlerischen Vision und um das Ringen um künstlerische Freiheit in der DDR.

18.00–1.00

Jaan Toomik. Freiheit zur Freiheit

Einzelausstellung des 1961 geborenen estnischen Künstlers, in Zusammenarbeit mit Kanuti Gildi SAAL (Tallinn) und dem Goethe-Institut

18.00–1.00

The Joy of New Constructions. Marian Bogusz's (post)war utopias

Als Grenzgänger zwischen Malerei, Bildhauerei, Architektur und Stadtplanung sind Bogusz' Visionen Inspiration für Freiheit heute. In Zusammenarbeit mit der Zachęta Nationalgalerie, Warschau

18.00–1.00

Christa Jeitner. Ermutigung

Werke und Liveperformance der 1935 in Brandenburg geborenen Künstlerin

18.00/21.00

Führung durch die Ausstellungen Das Kunsthaus auf einen Blick

19.30

Gepräch zum ‚Making of‘

20.30/21.30

Kuratorinnen und Kuratoren sowie Künstlerinnen und Künstler geben Einblick in die Entstehung der Ausstellungen.

18.00–1.00

Freu(n)de machen

Musik, Bar und gute Gespräche



Hans Körnig Museum Dresden

Wallgäßchen 2

Malerei und Graphik

Im Dachboden des Hauses Wallgäßchen Nr. 2 befand sich das Atelier des Malers und Graphikers Hans Körnig. An der einstigen Wirkungsstätte erinnert das Museum an dessen Leben und Werk.

18.00–1.00

Malerei und Graphik von Hans Körnig (1905 – 1989)

Freier Rundgang in der Ausstellung

18.00

Körnig in Dresden

Führung zur Dresdner Schaffenszeit und Körnigs malerischem Hauptwerk

21.00

Aquatinta – Die „körnige“ Radierung

Kurze Einführung in Körnigs graphisches Schaffen, 30 Minuten

Museum Bunte Republik Neustadt

Stadtteilhaus Dresden-Neustadt
Prießnitzstraße 18

BRN mit allen Sinnen

1990 erklärten die Neustädter ihren Stadtteil zu einem freien Land und nannten es Bunte Republik. Sie krönten einen König und waren aller Sorgen ledig. Wie es weiterging, zeigt die Ausstellung.

18.00–1.00

Fashion Weekend BRN

Für die BRN putzen sich viele extra heraus. Die besten Fashionoutfits und Streetstyles sind zu sehen.

18.00–1.00

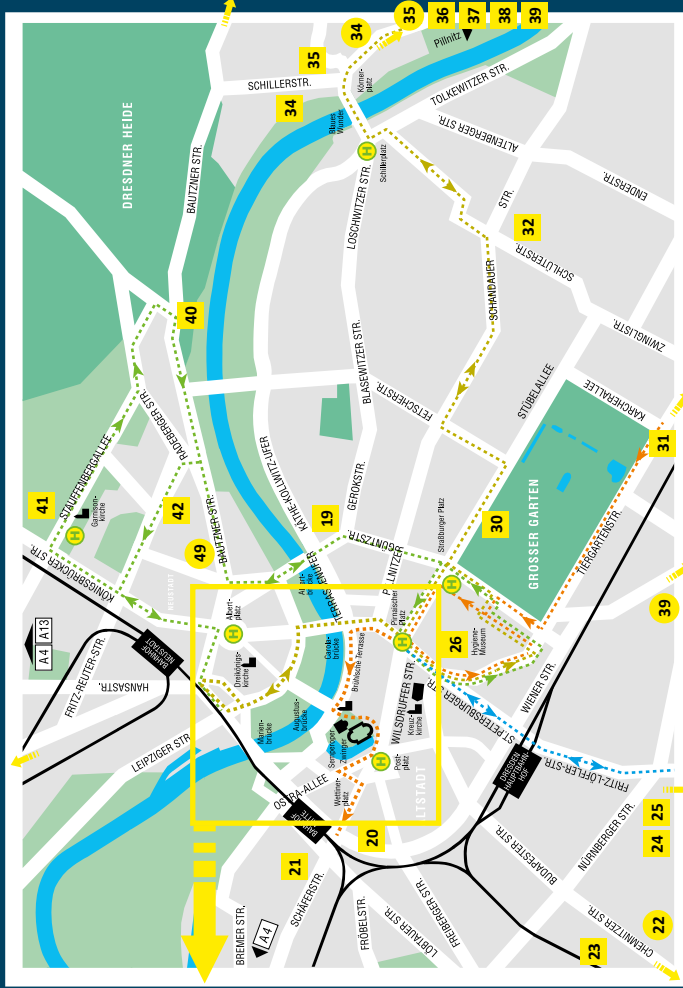
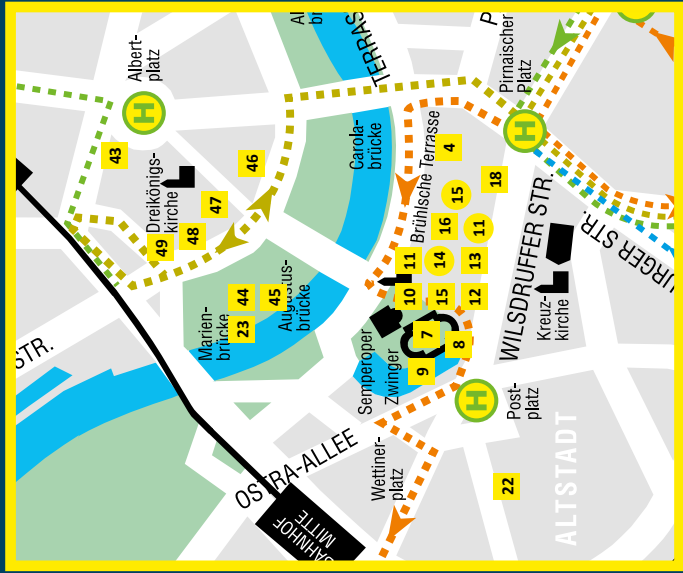
Legendäre Musikauftritte während der BRN

Livemusik ist das Herz der BRN. Bandfotos, Hörproben und Poster dokumentieren Hits und Trends.

18.00–1.00

Ratespiel: Wie riecht die BRN?

Wer erkennt die Neustadt am Geruch?



MUSEUMS NACHT DRESDEN

Kaufen Sie Ihre MUSEUMSNACHT-DRESDEN-Eintrittskarte im Vorverkauf!

Lassen Sie bitte Ihr Auto zu Hause. Die Eintrittskarte berechtigt zur Nutzung aller regulären Linien im Bereich des Verkehrsverbundes Oberelbe. Somit können Sie die Strecken zwischen Riesa, Altenberg, Hoyerswerda und Dresden von 14 Uhr am Sonnabend bis Sonntagmorgen um 6 Uhr nutzen.

Nutzen Sie während der gesamten Nacht auch den regulären Linienverkehr der DVB und der S-Bahn – Ihre Karte gilt auch hier!

Lassen Sie sich vom vielfältigen gastronomischen Angebot verwöhnen! In fast allen Häusern werden Getränke und Speisen angeboten.

Weitere Informationen
museumsnacht.dresden.de

Zur MUSEUMSNACHT DRESDEN liegt die neue Broschüre „Museen in Dresden“ kostenlos aus. Hier können Sie sich handliche Informationen für das ganze Jahr mitnehmen.



Welcome to the Dresden night of museums



Once again, the city's famous museums will open their doors for a long night of exhibitions, shows and events. From 6 pm in the evening to 1 am you are invited to enjoy programmes presented to you by more than forty institutions.

This leaflet gives you detailed information on each individual programme. A map helps you to locate each place of interest complete with information on how to get there. Three special buslines, one historical bus and a number of historical trams offer you free transport to all museums, in most cases from door to door.

Plan your own tour and enjoy the
MUSEUMSNACHT DRESDEN.

The ticket includes

free entrance to all museums and institutions participating at the MUSEUMSNACHT DRESDEN between 6 pm and 1 am
free transport on the special night lines and on all regular routes of the Public Transport (DVB and VVO) between 2 pm and 6 am next morning



Informace pro naše české hosty:

Kulturní pas Euroregionu Elbe/Labe opravňuje ke vstupu po zaplacení zlevněného vstupného. S touto vstupenkou na akci „Noc muzeí“ můžete přicestovat a odcestovat autobusy a tramvajemi z pohraničních zastávek. Na náměstí Postplatz v Drážďanech Vám večer pracovníci Svazu dopravy Horní Polabí (VVO) rádi vyhledají vhodné spojení



Добро пожаловать на Ночь Музеев!

Каждый год в этот вечер более 50 музеев Дрездена открыты до 1 часа ночи, представляя свои сокровища из самых неожиданных перспектив. В программу входят чтения, концерты, интерактивные занятия и экскурсии. Многие музеи располагают сопроводительной информацией на русском и английском языках. Входной билет действителен во всех музеях и является одновременно проездным билетом на общественный транспорт (автобусы и трамваи). Проведите незабываемый вечер!

Fotos:

S. 4 Oliver Killig. **S. 5** Slavs and Tatars, Kitab Kebab, Kapuscinski-Orbellani. **S. 6** Band Annuluk, Foto Monarch Ohne. **S. 8** David Brandt. **S. 9** Jürgen Karpinski. **S. 10** Klut/Estel. **S. 11** David Pinzer. **S. 12** Jaroslaw Kozlowski. **S. 13** Nora Henneck. **S. 14** Klut/Estel. **S. 16** Verkehrsmuseum. **S. 17** Koffergrammophon. **S. 18** Fred Stein. **S. 19** Christian Sery. **S. 20** KraftWerk. **S. 21** Henrik Krumbholz. **S. 23** Christof Schröfl. **S. 24** Till Schuster. **S. 25** Museum der bildenden Künste Leipzig. **S. 27** Oliver Killig. **S. 29** Matthias Rietschel. **S. 30** Barbara Ditsch. **S. 31** Tom Schulze. **S. 32** Technische Sammlungen. **S. 33** Julia Wolf. **S. 35** Rüdiger Koch. **S. 36** Rudolf Schäfer, Sibylle 1/1986, Reprofoto Werner Mahler. **S. 37** SLUB, Ermenegildo Carlo Donadini. **S. 38** Norma Strunden. **S. 39** David Brandt. **S. 41** Militärhistorisches Museum Dresden. **S. 42** Barbara Gorniak. **S. 43** Erich-Kästner-Museum. **S. 46** Lydia Friedrich. **S. 47** Dana Paletschek. **S. 48** Marek Krzyżanek.

Die Abbildungen wurden von den Museen zur Verfügung gestellt.

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Kultur und Denkmalschutz
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die MUSEUMSNACHT DRESDEN ist eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Dresdner Museen und des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Projektleitung und Programmheft:
Martin Chidiac, Margarete Füßer

Gestaltung:
Grafikbüro unverblümt, Dresden

Umsetzung und Herstellung:
Saxonia Werbeagentur

Druck:
Stoba Druck, Mai 2018

Abbildungen:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen die Fotografien aus dem Bestand der teilnehmenden Institutionen.

museumsnacht.dresden.de





Eintrittspreise

Einzelkarte 13 Euro

Ermäßigungsberechtigte 9 Euro

Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 14 Jahren 28 Euro

Kinder unter 6 Jahre frei!

Ermäßigungsberechtigte sind gegen Vorlage einer Berechtigung:

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Leistende des freiwilligen sozialen Jahres, Rentner und Empfänger von Arbeitslosengeld, Schwerstbehinderte ab 80 Prozent Grad der Behinderung, Inhaber des Dresden-Passes und des Kulturpasses der Euroregion Elbe/Labe.

Jahreskarten der städtischen und staatlichen Museen haben keine Gültigkeit!

Die Karte berechtigt zu

Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18 bis 1 Uhr

Benutzung der Museumsnacht-Sonderlinien

Fahrten in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sondernverkehrsmittel –
im VVO-Verbundraum von 14 bis 6 Uhr

Eintritt zur Museumsnachtparty im Lipsiusbau

Vorverkauf

bei allen teilnehmenden Institutionen, der DVB AG, dem DREWAG-Treff,
Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden und dem SZ-Ticketservice,
Telefon (03 51) 84 04 20 02

museumsnacht.dresden.de

Medienpartner



Die MUSEUMSNACHT DRESDEN wird unterstützt von

